

Nützlinge in Obstanlagen und Gärten

Raupenfliegen (*Tachinidae*)

Die **Raupenfliegen** sind bedeutende Parasiten vor allem bei Schmetterlingen. Als natürliche Gegenspieler wichtiger Obstschädlinge (u. a. Apfelwickler, Frostspanner und verschiedene Apfelblattwickler) wurden bisher über 24 Arten festgestellt. Die meisten von ihnen benötigen für den jährlichen Entwicklungszyklus verschiedene Wirte. Ein Großteil davon lebt als, zumeist indifferente, Pflanzenfresser in der Krautschicht der Obstanlagen und Gärten oder auf Sträuchern und Bäumen in angrenzenden Hecken und Waldrändern. Die madenförmigen Larven der Raupenfliegen leben parasitisch. Die ausgewachsenen Fliegen ähneln der Stubenfliege. Sie ernähren sich hauptsächlich von Honigtau und Blütennektar (vor allem von Doldenblütlern).



Tönnchenpuppe einer Raupenfliege an den Resten der Wirtsraupe



Raupenfliege (vergrößert)

Frei lebende Gallmücken (*Cecidomyiidae*)

Bei den überwiegend pflanzenschädigenden **Gallmücken** gibt es einige Arten aus der Gattung *Aphidoletes*, deren Larven keine Pflanzengallen bilden, sondern sich räuberisch von Blattläusen ernähren. Am bedeutendsten ist die Art *Aphidoletes aphidimyza*. Die Weibchen legen ihre Eier direkt in die Blattlauskolonien. Nach 3-7 Tagen schlüpfen die Larven, welche bevorzugt junge Blattläuse anstechen und aussaugen. Ihre Entwicklungsdauer beträgt ca. 10-13 Tagen. Die Larven sind rötlich gefärbt und werden bis 3 mm groß. Die Art hat 2 Generationen pro Jahr.



Larven der frei lebenden Gallmücke *Aphidoletes aphidimyza* greifen eine Kolonie der Grünen Apfelblattlaus (*Aphis pomi*) an.